

## **Initiative „Deutschland will!“ begrüßt Forderung von Angela Merkel nach besserem Breitbandangebot / Kanzlerkandidatin will IT-Strukturen in Deutschland verbessern**

**Stuttgart, 30. Juni 2005** – Die Initiative „Deutschland will!“ begrüßt die Forderung von Angela Merkel nach einer Verbesserung der deutschen IT-Infrastruktur. Bei der Eröffnung des Deutschen Multimedia Kongresses in Berlin erklärte die Kanzlerkandidatin, im Falle eines Regierungswechsels wolle sie sich für einen Ausbau der Breitbandtechnologie und die Förderung der IT-Branche als Wachstumsfaktor einsetzen.

Gegenwärtig ist Deutschland im europäischen Vergleich mit Breitband-Internetzugängen unterversorgt – ein deutlicher Standortnachteil im internationalen Wettbewerb. Vor allem in ländlichen Bereichen, aber auch in Regionen mit Glasfaserkabeln (sogenannten OPAL-Gebieten) haben die Bürger keinen Zugang zu schnellen DSL-Internetanschlüssen. Die im März 2005 gegründete Initiative „Deutschland will!“ setzt sich für eine flächendeckende, durch freien Wettbewerb geprägte Versorgung mit breitbandigen Internetanschlüssen als entscheidendem Wirtschaftsfaktor ein. Als Förderer von Dialog und Kommunikation ist es das Ziel der Initiative zu beweisen, dass es für die Bürger in den bislang unterversorgten Gebieten Angebote durch stärkeren Wettbewerb geben kann.

Angela Merkel fordert, dass deutlich mehr Deutsche Zugang zu Breitbandangeboten erhalten und die IT-Technik einen angemesseneren Anteil an der nationalen Wertschöpfung erreichen müsse. Die Initiative „Deutschland will!“ hat die Kanzlerkandidatin eingeladen, alternativen Technologien, mit denen diese Ziele unterstützt werden können, sowie die bisherigen Erfolge der Initiative auf einem Treffen in Berlin oder Stuttgart kennenzulernen.

Weitere Informationen zur Initiative „Deutschland will!“ finden Sie unter [www.deutschland-will.de](http://www.deutschland-will.de)

Pressekontakt:

Frederic Bollhorst, komm.passion GmbH, Telefon 0211.60 04 6-230